

# Der Eichelhäher

*Garrulus glandarius*

*4. unveränd. Auflage, Nachdruck  
der 3. Auflage von 1985*

*Mit 60 Abbildungen*

Andräs Keve

Die Neue Brehm-Bücherei Bd. 410  
Westarp Wissenschaften • Magdeburg • 1995  
Spektrum Akademischer Verlag • Heidelberg • Berlin • Oxford

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
2. Die systematische Stellung des Eichelhäfers	5
2.1. Der Formenkreis <i>Garrulus glandarius</i>	7
3. Die landesüblichen Volksnamen des Eichelhäfers	16
4. Das Vorkommen des Eichelhäfers	25
5. Der Lebensraum des Eichelhäfers	25
6. Die Verhaltensweise des Eichelhäfers	27
6.1. Balz und Werbung	28
6.2. Vererbte Laute	29
6.3. Nachahmung der Töne und Gesang	30
6.4. Die Frühlingsansammlungen und die Balz	30
6.5. Werbungsfütterung	31
6.6. Nestbau	31
6.7. Brut^, /	32
6.8. Verhalten der Jungen	32
6.9. Elterliche Fürsorge	33
6.10. Die Reaktion gegenüber /Feinden	34
6.11. Die Dominanz und intraspezifische Aggression	36
6.12. Nahrungsaufnahmegewohnheiten	36
6.13. Die Möglichkeiten des intraspezifischen Nestraubes	38
6.14. Einemsen	38
6.15. Spiele	39
7. Die Nahrung	40
8. Brutrevier und Neststandort	54
9. Balz, Paarbildung, Nestbau und Brutbeginn	57
10. Nest und Gelege	58
11. Die Jungen	60
12. Jugendfärbung und Mauser	64
13. Über die Wanderungen der Häher	73
14. Ansiedlungsfragen	88
15. Über Farb aberrationen und Variabilität	94
16. Geschichtliches und Gedanken über die Evolution des Häfers	102
17. Forst- und landwirtschaftliche Bedeutung des Häfers	106
18. Der Eichelhäher als Käfigvogel	109
19. Schlußwort	110
20. Literaturverzeichnis	112